

Pflege kann man auch studieren

Du möchtest beides: Praktische Ausbildung und Studium?

Mit einem primärqualifizierenden Pflegestudium erhältst Du einen international anerkannten akademischen Grad (B.A. oder B.Sc.) und gleichzeitig die staatliche Berufszulassung im Gesundheitsfachberuf „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“. Du kannst dann sowohl qualifiziert pflegen als auch aktuelles pflegewissenschaftliches Wissen in die Praxis tragen.

Dauer: mindestens 6 Semester

Zugangsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Abschluss: Pflegefachfrau/-mann B.A. oder B.Sc.

Verkürztes Studium: Wenn Du schon examinierte Pflegefachkraft bist, kann sich das Studium auf Antrag verkürzen.



Mehr Informationen:

www.pflegeausbildung.net

Fast alle Menschen sind irgendwann in ihrem Leben auf professionelle Pflege angewiesen. Damit Kinder, Erwachsene und ältere Menschen gut versorgt werden, braucht es Pflegefachkräfte und Auszubildende – wie Dich!

5 Gründe für die Ausbildung Pflegefachfrau/-mann

- 1** Du übernimmst verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeiten.
- 2** Du hast Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen. So wird Deine Arbeit nie langweilig.
- 3** Du bekommst direktes Feedback für Deine Arbeit: Lächeln, freundliche Worte, manchmal auch Kritik.
- 4** Durch vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten stehen Dir Karrierewege mit Einsatz- und Aufstiegsmöglichkeiten in allen Bereichen der Pflege offen. Der Berufsabschluss ist in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anerkannt.
- 5** Du erlernst einen Beruf mit sicherer Jobperspektive und erhältst eine gute Ausbildungsvergütung.

➔ Mehr Informationen zur Pflegeausbildung unter:
www.pflegeausbildung.net

© 2019 ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH

2. Auflage November 2019

Herausgeber:

ArbeitGestalten Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff
Albrechtstr. 11a
10117 Berlin

www.arbeitgestaltengmbh.de

Gestaltung: Marie Bauer

Illustration: Annika Huskamp



Das Projekt **Ausbildung in der Pflege stärken** wird aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration gefördert.



Projektträger:

ArbeitGestalten

www.arbeitgestaltengmbh.de



Pflegefachfrau oder
Pflegefachmann werden:
Eine Ausbildung – viele Möglichkeiten

Die neue Pflegeausbildung

Praktisches Lernen in allen Bereichen der Pflege und fundierte Ausbildung an der Pflegeschule.



3 * Jahre

Die neue Pflegeausbildung bereitet auf die Berufstätigkeit in allen Einsatzbereichen der Pflege vor. Mit dem Abschluss kannst Du in der Krankenpflege, in der Kinderkrankenpflege und in der Altenpflege, ambulant und stationär, arbeiten.

Nach der Ausbildung steht es Dir frei, zwischen den verschiedenen Bereichen der Pflege zu wechseln oder Dich zu spezialisieren.



Der Abschluss Pflegefachmann/Pflegefachfrau ist europaweit anerkannt. Du kannst also auch im europäischen Ausland arbeiten.



- AUSGEBILDET FÜR:
- ✓ KRANKENPFLEGE
 - ✓ ALTENPFLEGE
 - ✓ KINDERKRANKENPFLEGE

Im dritten Ausbildungsjahr ist ein gesonderter Abschluss in der Altenpflege oder Kinderkrankenpflege möglich

Pflegeausbildung auf einen Blick

Ausbildungsdauer: 3-5 Jahre

Vergütung:
Auszubildende erhalten eine Ausbildungsvergütung

Voraussetzungen:
• mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss)

oder
• ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss

oder
• Hauptschulabschluss (HSA)
und
• Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung

oder
• Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlichen Helferausbildung (Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehilfe)

- Gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest)
- Führungszeugnis
- Sprachniveau B2 bei ausländischem Schulabschluss

- Das solltest Du mitbringen:**
- Gespür für die Bedürfnisse anderer Menschen
 - Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
 - Keine Scheu vor engem Kontakt mit Menschen
 - Bereitschaft, in wechselnden Schichten zu arbeiten

*Die Ausbildung dauert drei und in Teilzeit höchstens fünf Jahre.